

L01972 Robert Adam an Arthur Schnitzler, 29. 10. 1910

Wien, am 29. Oktober 1910

Hochverehrter Herr Doktor!

Die wohlwollenden Zeilen, die Sie mir im vorigen Jahre anlässlich der Überse-
nung meiner Komödie: »Die Geschichte Alî ibn Bekkârs mit Schams an-Nahâr«
5 sandten, geben mir den Mut, mit einer Bitte an Sie heranzutreten.

Ich habe eine neue Komödie zum Abschlusse gebracht, die den Titel NEIDHARD
führt, und möchte gerne, bevor ich mit ihr in die Öffentlichkeit trete, Ihren Rat,
hochverehrter Herr Doktor, einholen, welcher Weg wohl einzuschlagen wäre, um
10 dieser Komödie, an der ich sehr lang mit ganzem Herzen arbeitete und die ich
selbst für reifer und interessanter halte als die Ihnen bekannte arabische, mehr
Publizität zu sichern, als jener zuteil geworden ist.

Sollten Sie die Güte haben, einem ratlosen Poeten freundlich beizustehen, so bitte
ich um kurze Nachricht, wann ich bei Ihnen vorsprechen könnte.

Seien Sie, hochverehrter Herr Doktor, meiner Dankbarkeit und unbegrenzten
15 Hochschätzung gewiß!

Ihr ergebener

Robert Adam

Wien XII/1 Meidlinger Hauptstr. 56

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,2.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1003 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung